



Packendes Duell um den Turniersieg: Der Kombacher Sadi Taskiran (rechts) vom FC Ederbergland attackiert den Breidenbacher Felix Baum. Im Hintergrund beobachtet der für den FCE in der Hessenliga kickende Wallauer Tim Biesenthal den Zweikampf. (Foto: Benedikt Bernshausen)

MARBURGER HALLENFUSSBALL STADTMEISTERSCHAFT

Haberzettl entthront SVB

(jpk). Im dritten Anlauf hat's geklappt! Nach knappen Niederlagen in den Jahren 2013 und 2014 haben die Sportfreunde/Blau-Gelb Marburg am Sonntag ihren ewigen Rivalen SV Bauerbach im Endspiel der Offenen Marburger Hallenfußball-Stadtmeisterschaft besiegt. Die Entscheidung fiel nach einem nervenzerfetzenden 3:3 in der 20-minütigen Spielzeit im Siebenmeterschießen, das das Team vom Zwetschenweg gegen den Gruppenligakontrahenten mit 4:2 gewann. Matchwinner der Blau-Gelben war der Buchenauer Clemens Haberzettl, der alle drei Marburger Endspieltore erzielte, den entscheidenden letzten Siebenmeter verwandelte und mit insgesamt 20 Treffern auch den Pokal für den treffsichersten Schützen des Turniers abstaubte. Manuel Brehm hatte Bauerbach im Finale in Führung geschossen, Florent Raishaj per Strafstoß auf 2:3 verkürzt und Mischa Trier mit einem abgefälschten Schuss in allerletzter Sekunde das 3:3 erzielt. Im Halbfinale hatte Bauerbach Verbandsligist FSV Schröck 2:0 bezwungen, Blau-Gelb den VfL Dreihausen mit 4:0 abgefertigt. Im Siebenmeterschießen um Platz drei setzte sich Schröck mit 4:3 durch. Ausführlicher Bericht folgt

FUSSBALL

Baunatal holt Christian Hesse

(ma). Ein überraschender Transfer wurde am Sonntag am Rande des Wallauer Hallenfußballturniers vollzogen. Christian Hesse, zuletzt im Dress der zweiten Mannschaft von West-Regionalligist Sportfreunde Siegen unterwegs, wechselt mit sofortiger Wirkung zum KSV Baunatal in die Regionalliga Südwest. Der 21-jährige Defensivspezialist aus Biedenkopf spielte zuvor für den VfB Wetter und den TuS Naunheim in der Verbandsliga. „Christian Hesse hat bei uns im Probetraining überzeugt. Er wird seine Chance bekommen“, erklärte Bernd Bilsing aus dem Trainerstab des KSV.

Tim Biesenthal führt den FCE zum Turniersieg

HALLENFUSSBALL Christian-Balzer-Pokal: Wallauer bezwingt mit Ederbergland den FV Breidenbach im Finale mit 4:2

VON RAINER MAASS

Insgesamt 1000 Fans an beiden Turniertagen, eine prächtige Stimmung in der Halle und eine Endrunde, die es in sich hat – das dritte Hallenfußballturnier des FV Wallau um den „Christian-Balzer-Pokal“ hat am Wochenende wieder einmal Glanzlichter gesetzt. Neuer Titelträger ist Hessenligist FC Ederbergland, der am Sonntag im Endspiel den klassentiefere FV Breidenbach mit 4:2 (3:1) bezwang und 900 Euro Siegprämie abräumte.

Ganz nebenbei heimste FCE-Keeper Dominik Geiss noch die Ehre des besten Keepers des Turniers in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahntalschule ein. Mit Tim Biesenthal, ebenfalls vom FC Ederbergland, wurde ein waschechter Wallauer zum besten Feldspieler gekürt.

Die Blau-Weißen aus dem Gunterstallstadion spielten ein Klassenturnier. Im Finale allerdings musste sie sich der einzige Hinterländer Verbandsligist dem FC Ederbergland beugen. Die Schützlinge von FCE-Trainer Harry Preuss, überwiegend mit Kräften aus der ersten Kapelle angetreten, hatten am Ende schlicht mehr Spirit im Tank. Jan Dreher, Tim Biesenthal, Fabian Mohr und Felix Nolte trafen für die Kombinierten aus dem nördlichen Nachbarkreis. Bican Karapinar sowie Felix Baum waren für die Perftaler erfolgreich. Diese hatten im Halbfinale mit 3:1 im Klassiker gegen Kreisoberligist VfL Biedenkopf gewonnen. Der FCE rang in der Vorrundenspiele der KSV Baunatal mit 6:5 (2:2) nach Neunmeterschießen nieder.

Die Finalsiege verliefen derart spannend, dass die ansonsten toll mitgehenden Fans zeitweise muckmäuschenstill waren. Regionalligist KSV Baunatal, Titelverteidiger und erklärter Turnierfavorit, blieb mit Feldspieler Kevin Putzig im Tor und dem aus Gladenbach stammenden Bernd Bilsing im Trainerstab nur die Zuschauerrolle im großen Finale.

Auffällig war, dass die Leistungsdichte am Endrundentag deutlich höher war, als noch im Rahmen der Vorrundenpartien am Samstag. Dieser Fakt stellte sich ein,



Zum besten Feldspieler des Turniers wurde der Wallauer Tim Biesenthal (links) gewählt, zum besten Torhüter der Biedenkopfer Dominik Geiss (Mitte), beide vom FC Ederbergland. Erfolgreichster Torschütze war mit sechs Treffern der Hesselbacher Dominik Wick. (Foto: Bernshausen)

weil die höherklassigen Teams fast alle ansehnlichen Kombinationsfußball boten, aber auch, weil einige Umländer schlicht über sich hinauswuchsen. In Gruppe A gelang dies dem VfL Biedenkopf, der sich als Gruppensieger der samstäglichen

Qualifikationsrunde den zweiten Platz sicherte. Ohne die urlaubenden Trainer Uwe Brandl und Frank Winkler, dafür aber mit Spielausschussmitglied Kars-ten Plitt auf der Bank, begeisterten die Kicker aus der ehemaligen Kreisstadt die eigenen und

die neutralen Anhänger, schlugen unter anderem den Gruppenligisten VfB Wetter 4:2 und ertrugten gegen den westfälischen Oberligisten TuS Erndtebrück ein 1:1. Die Rolle der Außenseiter füllten in Gruppe B die Kreisligisten SV Oberes Banfetal und SG

Kombach/Wolfgruben mit ganz viel Leben. Die Wittgensteiner standen als B-Ligist mit ihrem Coach Dettel Weichbold und Turnierschützenkönig Dominik Wick (6 Tore) ganz dicht vor der Sensation einer Halbfinalteilnahme. Was also sollte nach dem 1:0-Sieg gegen Regionalligist KSV Baunatal noch gegen die SG Kombach/Wolfgruben noch schiefer gehen? Fast alles, denn der bereits ausgeschiedene Hinterländer B-Liga-Vertreter zeigte Charakter, gab Vollgas und fertigte Oberes Banfetal unter dem frenetischen Jubel der Baunataler mit 2:1 ab.

■ 1000 Zuschauer an beiden Tagen vom Service des FV Wallau verwöhnt

Regelrecht begeistert waren Mannschaften, Offizielle und Zuschauer vom Angebot des Gastgebers FV Wallau rund um den ersten Senioren-Budenzauber des neuen Jahres. Einlagespiele der Bambini, Vorführungen der Jazztanzgruppe des FV Wallau, kostenlose Physio-



Mit großem Einsatz – und dickem Fell – meisterten die Unparteiischen auch den zweiten Turniertag. Zwischen den Spielen hatten die Referees (im Bild Philipp Löffler) aber auch Zeit, um sich in unserer Zeitung nochmals über den Verlauf des ersten Turniertages zu informieren. (Foto: Benedikt Bernshausen)

therapeuten für die Protagonisten, eine große Verlosung mit vielen tollen Sachpreisen, Live-Übertragungen aller Spiele ins Hallenfoyer sowie ein minütlich aktualisierter Liveticker im Internet, waren nur einige der Annehmlichkeiten. Aufmerksam lauschten die Fans zudem einer per Hallenmikrofon übertragende Talkrunde, in der die Trainer der vier Halbfinalisten unmittelbar vor der Turnierscheidung Einblick in ihre Planungen gaben. Unmittelbar danach präsentierten sich alle Spieler der vier Mannschaften namentlich genannt und mit Lichteffekten aufs Feld geführt. „Klassensport und echte Highlights als Rahmen. Das ist es, was die Zuschauer erfreut. Alles das funktioniert aber nur, wenn so viele Helfer mitziehen, wie in unserem Verein“, strahlte Wallaus Vorsitzender und Turnierleiter Sebastian Spies. 1000 Fans an zwei Tagen und viel Lob von allen Beteiligten gaben ihm Recht.

■ Gruppe C: Biedenkopf – Wallau 5:1, Ederbergland – Wetter 1:1, Biedenkopf – Erndtebrück 1:1, Wallau –

Ederbergland 0:1, Wetter – Biedenkopf 2:4, Erndtebrück – Ederbergland 2:5, Wallau – Wetter 0:1; Tabelle: 1. FC Ederbergland 10:5 Tore/10 Punkte, 2. VfL Biedenkopf 11:7/7, 3. TuS Erndtebrück 10:8/5, 4. VfB Wetter 5:6/5, 5. FV Wallau 2:12/0.

■ Gruppe D: Türk Gücü Breidenbach – Oberes Banfetal 1:2, Kombach/Wolfgruben – FV Breidenbach 1:4, Halbfinalisten unmittelbar vor der Turnierscheidung Einblick in ihre Planungen gaben. Unmittelbar danach präsentierten sich alle Spieler der vier Mannschaften namentlich genannt und mit Lichteffekten aufs Feld geführt. „Klassensport und echte Highlights als Rahmen. Das ist es, was die Zuschauer erfreut. Alles das funktioniert aber nur, wenn so viele Helfer mitziehen, wie in unserem Verein“, strahlte Wallaus Vorsitzender und Turnierleiter Sebastian Spies. 1000 Fans an zwei Tagen und viel Lob von allen Beteiligten gaben ihm Recht.

■ Halbfinale: FC Ederbergland – KSV Baunatal 6:5 n.N., FV Breidenbach – VfL Biedenkopf 2:1.

■ Spiel um Platz 3: KSV Baunatal – VfL Biedenkopf 4:1. ■ Endspiel: FC Ederbergland – FV Breidenbach 4:2.



Mit letzter Kraft im Spiel um den dritten Platz spurtet Heiko Biesenthal (rechts) vom VfL Biedenkopf, verfolgt vom Baunataler Torhüter Grill, in Richtung des gegnerischen Tores. Am Ende aber hieß es 4:1 für den Favoriten. (Foto: Benedikt Bernshausen)